

A TEM – STIMME – GESANG

Susanne Schrage

Uwe Schürmann
sprechstudio



Mit sprechen bewegen

AAP[®]-Ausbildung VII

> kennen > können > vermitteln

für AnwenderInnen
für TrainerInnen

Start 09. März 2012
Nürnberg

Mit sprechen bewegen:

AAP®-Ausbildung VII > kennen > können > vermitteln

Machen Sie aus Wundern einfache Dinge...

... und Ihre Stimme ist etwas Wunderbares!

Sie können mit ihrer unglaublich facettenreich all das zum Ausdruck bringen, was Ihnen am Herzen liegt. Sie können intime Gespräche führen und große Säle füllen. Sie können mit Ihrer Stimme motivieren, mitreißen, berühren, gestalten und bewegen.

Und wenn Sie das eine oder andere vielleicht nicht so gut können - eines können Sie: Sie können Ihre Stimme beeinflussen. Sie können sich in all diesen Ausdrucksformen sowohl hemmen als auch entwickeln. Pflegen und trainieren Sie Ihre Stimme: für Ihre beruflichen Situationen, Ihre Ehrenämter und Hobbies und für Ihren ganz normalen Alltag mit Ihren Freunden und in Ihrer Familie.

Und wenn Sie Ihre Erfahrungen gern weiter geben möchten, können Sie als Trainer oder Trainerin Ihre Kunden, Klienten, Patienten und Schüler darin unterstützen, authentischer, ökonomischer und wirkungsvoller mit ihrer Stimme und ihrer Ausstrahlung anzukommen.

In der AAP®-**Anwenderausbildung** trainieren Sie in den Modulen I-VI Ihre eigene Stimme und Ihren Ausdruck. Für verschiedenste Anwendungsgebiete (Bühne, Business, Training/Lehre, Telefonie, etc.) können Sie damit ein professionelles sprecherisches Niveau erreichen, das Sie von anderen Fachleuten angenehm unterscheidet.

Die AAP®-**Trainerausbildung** baut auf der Anwenderausbildung auf und Sie schulen in den Modulen VII-XIII zusätzlich Ihre Fähigkeiten, die AAP® zu vermitteln.

Sie können zum Abschluss dieser Module und der jeweiligen Ausbildungen das Zertifikat zur/m **AAP®-AnwenderIn** und/oder zur/zum **AAP®-TrainerIn** erwerben. Sie werden von der Internationalen Vereinigung für Atemrhythmisch Angepasste Phonation nach Coblenzer/Muhar herausgegeben und bescheinigen exklusiv die von Prof. Coblenzer autorisierte Anwendung bzw. Weitergabe der AAP®. In den Ausbildungen erwerben Sie das Knowhow, um die Prüfungen für die Zertifikate erfolgreich zu bestehen.

Als AAP®-TrainerIn gehören Sie zu einer dynamisch wachsenden Gruppe von Spezialisten, die in allen Bereichen der Atem-, Stimm-, Sprech- und Ausdrucksschulung sowie der Stimm- und Sprechtherapie zuhause sind. Das Netzwerk der Internationalen Vereinigung für AAP (IVAAP) bietet Ihnen dabei umfangreiche Hilfestellung für Ihren beruflichen Erfolg. Sie erwerben die Fähigkeit zur Gestaltung pragmatischer, effizienter und erfolgreicher Stimm- und Ausdruckstrainings mit umfassendem Knowhow für alle stimmlich-sprecherischen Einsatzmöglichkeiten.

Die Bündelung all dieser Inhalte einschließlich der Vorbereitung auf die AAP®-Zertifizierung ist in Deutschland gegenwärtig einzigartig. In Österreich findet eine vergleichbare Ausbildung an der Pädagogischen Universität in Linz statt.

atemrhythmisch angepasst phonieren ?!

Die AAP nach Coblenzer/Muhar prägt seit über vierzig Jahren die Atem-, Stimm- und Sprechpädagogik sowie die Stimm- und Sprechtherapie. In sie flossen die Forschungsergebnisse ein, die Horst Coblenzer, Ordinarius für Stimm- und Sprecherziehung an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst (Max Reinhardt-Seminar), Wien, mit Franz Muhar, Ordinarius für Atemheilkunde, Wien, in Experimenten und annähernd 1000 Einzeluntersuchungen gewonnen hatte (siehe Coblenzer: „Die Bedeutung des Atemrhythmus für den Sprachlichen Ausdruck des Schauspielers“, Diss., Wien, 1970). Standardwerke: **„Atem und Stimme, Anleitung zum guten Sprechen“**, ÖBV Pädagogischer Verlag, Wien, 1976 (20.!) Auflage 2006) und **„Erfolgreich sprechen - Fehler und wie man sie vermeidet“**, Österreichischer Bundesverlag Wien, 1987.

Uwe Schürmann ist seit 2003 Präsident der Internationalen Vereinigung für AAP und leitet bereits seit ihrer Gründung im Jahre 2000 die DVAAP, den deutschen Landesverband.

Wie sieht ein AAP®-Training aus?

In seinem Buch: **„Mit sprechen bewegen - Stimme und Ausstrahlung verbessern mit atemrhythmisch angepasster Phonation“** verdeutlicht Uwe Schürmann kompetent, unterhaltsam und umfassend die herausragende Bedeutung der AAP in Stimpädagogik und -therapie. Einige Einblicke in die AAP® und in die Arbeitsweise Uwe Schürmanns können Sie im Internet abrufen:

Inhaltsverzeichnis des Buches:

Ø <http://www.reinhardt-verlag.de/pdf/inhalt01906.pdf>

Leseprobe des Buches:

Ø <http://www.reinhardt-verlag.de/pdf/leseprobe01906.pdf>

Videoausschnitt der beiliegenden DVD:

Ø http://www.reinhardt-verlag.de/pdf/01906_384.wmv

Mit **„Voice Coaching für Stimme und Ausdruck“** schlägt Uwe Schürmann (gemeinsam mit Harald Panknin) die Brücke zwischen modernen Coaching-Ansätzen und der Arbeit an und mit der Stimme.

Und in **„Vorlesen und Vortragen leicht gemacht“** können Sie lesen und hören, welche stimmlichen und sprecherischen Details die Wirkung entscheidend beeinflussen.

Neben der wissenschaftlichen Grundlage besticht die AAP® durch ihre ganzheitliche Ausrichtung, in der differenzierte Sprechtechnik mit authentischem Ausdruck der Persönlichkeit in einer dynamischen Verbindung stehen. Ihre Inhalte gehören mittlerweile zum Standardrepertoire in Pädagogik und Therapie von Atem, Stimme, Sprechen und Ausdrucksverhalten. Vor allem die Balance von Authentizität, Ökonomie und Ausdrucksstärke bieten vielfältige Einsatzmöglichkeiten.

Ist das etwas für Sie?

Wenn Sie einen Sprechberuf ausüben, sollte Ihnen Ihre Stimme als unverzichtbares Werkzeug außerordentlich am Herzen liegen. Und welchen Beruf können Sie in unserer Informationsgesellschaft noch ausüben, in dem Sie ohne überzeugendes, gewinnendes Sprechen auskommen?

Da sind Sie nicht nur als Lehrende, Beratende, Verkaufende, Telefonierende und künstlerisch Tätige, als Sprech- und Gesangspädagogen, Trainer, Coaches, Therapeuten, Seelsorger, Journalisten, Juristen und Politiker angesprochen. In jeder leitenden Tätigkeit und bei fast jeder Dienstleistung sind Sie auf Ihre sprecherische Leistung angewiesen: Sie überzeugen und führen mit Ihrer Stimme - oder eben nicht.

Sie werden in den Modulen dieser AAP®-Ausbildung einzelne, für Sie interessante Aspekte entdecken und Sie haben die Möglichkeit, sich genau diesen Themen zu widmen. Vielleicht möchten Sie sich auch umfassend, zusammenhängend und aufbauend mit der AAP® beschäftigen. Das können Sie ebenfalls. Herzlich willkommen!!

Diese Ausbildung dient Ihnen mit der Zertifizierung

- Ø zur/zum AAP®-AnwenderIn
als Zusatzqualifikation in einem Sprechberuf (von Ihrer Bewerbung bis hin zur Karriereunterstützung) wie auch in Ihrer Gesangsausbildung
- Ø zur/m AAP®-TrainerIn
als Zusatzqualifikation für Stimm- und SprechpädagogInnen /-therapeutInnen, GesangspädagogInnen, ChorleiterInnen, TrainerInnen, Coaches, DeutschlehrerInnen, TheaterpädagogInnen, ...

Ihr Weg zu den Zertifikaten

Sie brauchen übrigens nicht unbedingt eine komplette Ausbildung zu durchlaufen. Wenn Sie sich theoretisch und praktisch genügend gerüstet fühlen, können Sie sich zu den Prüfungen anmelden. Über die Zulassungsvoraussetzungen und die Einzelheiten der Prüfung können Sie sich hier informieren:

Ø Prüfungsordnung für AnwenderInnen:

<http://www.uwe-schuermann.de/Pr%FCfungsordnung%20Anwender.pdf>

Ø Prüfungsordnung für TrainerInnen:

http://www.uwe-schuermann.de/Pr%FCfungsordnung%20Trainer%20ab%2009_08_01.pdf

Ihr Weg zur Ausbildung

Nutzen Sie eine kostenlose Eingangsberatung, um gemeinsam herauszufinden, welche Ziele Sie in welchem Zeitraum mit welchem Aufwand erreichen wollen.

Etwas Besonderes ...

- Ø Sie starten in die Anwender- oder Trainerausbildung bereits ab fünf TeilnehmerInnen und werden höchstens zu zehnt sein.
- Ø Sie arbeiten in den Modulen vorwiegend praktisch und erhalten die Theorie im unmittelbaren Zusammenhang mit der praktischen Umsetzung.
- Ø Sie sind immer wieder praktisch gefordert, in vorbereiteten und spontanen Textvorträgen, Kurzreden, Liedvorträgen, Feedbacks und Diskussionsbeiträgen die Umsetzung der AAP®-Kriterien zu erkennen und zu praktizieren.
- Ø Sie erhalten immer neue Gelegenheiten, sich mit Experimentierfreude im kreativen Ausdruck zu üben.
- Ø Sie werden von Beginn an und in zunehmendem Maße für verschiedene Anwendungssituationen anhand der AAP®-Kriterien Interventionen entwickeln. Sie wenden diese selbst modellhaft an und vermitteln sie in geeigneter Form.
- Ø Sie arbeiten in den Modulen teilnehmer-, ziel- und prozessorientiert und streben Rollenklarheit, Prozessbewusstheit, Reflexionsbereitschaft und -fähigkeit an.
- Ø Sie bearbeiten in intensivem Microteaching in kleinen Gruppen kurze Übungs- bzw. Unterrichtssequenzen.
- Ø Sie setzen die Ausbildungsinhalte im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit um und stellen die Ergebnisse in intensiven Fallbesprechungen regelmäßig vor.
- Ø Die als Voraussetzung für die Zulassung zur Trainerprüfung von der IVAAP geforderten pädagogisch-therapeutischen Arbeitsprozesse sind Bestandteil der Ausbildung und die Begleitung/Supervision findet in den Modulveranstaltungen statt.
- Ø Die ebenfalls geforderte **Co-Leitung von 2 Seminaren** ist **nicht** Bestandteil der Ausbildung. Sie planen und organisieren sie aber in Zusammenarbeit mit der Ausbildungsgruppe und Uwe Schürmann und Susanne Schrage.
- Ø Alle Module sind auch offen ausgeschrieben. Sie haben also die Möglichkeit, nur an einzelnen Modulen teilzunehmen - so wie Sie es für Ihre Ziele und Ihre Prüfungsvorbereitung benötigen.
- Ø Sie bilden für die Zeit zwischen den Ausbildungsveranstaltungen Peer Gruppen und unterstützen sich in den Lernschritten gegenseitig.
- Ø Sofern Sie die gesamte Anwenderausbildung gebucht haben, erhalten Sie im Rahmen Ihrer Peer Gruppe 1 zusätzliches Coaching, das Ihre Peer Gruppe zwischen den Ausbildungsveranstaltungen in Anspruch nehmen kann. Sofern Sie die gesamte Trainerausbildung gebucht haben, kommen 2 weitere Coachings für Ihre Peer Gruppe dazu.

Modularer Aufbau

Die Anwenderausbildung umfasst 6, die Trainerausbildung insgesamt 13 Module, die entweder als Kurzseminare (KS: Fr-Sa) oder Blockseminare (BS: Do-So) stattfinden. Sie können sie einzeln und unabhängig voneinander buchen. Allerdings haben Sie bei der Buchung der gesamten Anwender-, bzw. Trainerausbildung einige Vorteile.

Zwischen den einzelnen Veranstaltungen arbeiten Sie in Ihrer Peer Gruppe die Themen nach oder bereiten die folgende Veranstaltung vor. Sollten Sie nur einzelne Module buchen oder aus anderen Gründen an dieser Peer Gruppen-Arbeit nicht teilhaben, sind Sie gleichwohl (wie alle anderen TeilnehmerInnen auch) aufgefordert, die für die Module Ihrer Wahl vorzubereitenden Arbeitsergebnisse mit- und einzubringen. In jedem Modul ist dafür jeweils ein Zeitraum von ca. 2 UStd. vorgesehen.

Für vertiefende Einzel- oder Kleingruppenarbeit können Sie zusätzliche Coachings buchen. Wenn Sie sich jeweils für die gesamte Ausbildung entscheiden, sind in der Anwenderausbildung 1 Coaching und in der Trainerausbildung weitere 2 Coachings für Ihre Peergruppe im Preis enthalten.

1. Intention A (KS)

Für Ihre authentische und wirkungsvolle Sprechweise benötigen Sie eine möglichst eindeutige Intention und Sie müssen sie bei Bedarf für die jeweiligen Sprechsituationen eindeutiger und effektiver gestalten. Im Seminar beschäftigen Sie sich mit den Grundlagen der AAP®, mit Authentizität, Natürlichkeit, Zuwendungsqualität, Situationsbezug und Zielorientierung.

∅ Anschließende Arbeit in der Peer Gruppe: Analyse unterschiedlicher, eigener beruflicher Situationen im Hinblick auf die eigene Intention

2. Körpersprache A (KS)

Für Ihre ökonomische und leistungsstarke körpersprachliche Wirkung benötigen Sie eine hochdifferenzierte Körperwahrnehmung, Durchlässigkeit, Balance, Ausrichtung und ökonomische Bewegung.

∅ Anschließende Arbeit in der Peer Gruppe: Erarbeitung und Umsetzung eines Maßnahmenplanes zur Verbesserung Ihrer Körpersprache und (Video-)dokumentation von Sprechsituationen

3. Atmung A (KS)

Sie beschäftigen sich primär mit Ihrer Sprech- und Singatmung: mit dem Abspannen, mit Inspirationstendenz, expiratorischer Orientierung, dynamischer Pausengestaltung, sowie Atem-, Stimm-, Bewegungsrhythmus.

∅ Anschließende Arbeit in der Peer Gruppe: (Video-)dokumentation eines im Hinblick auf die Atmung gelungenen Vortragsprogramms (Lesetext, frei gesprochene sprechkünstlerische Interpretation, Kurzrede, Lied, Darstellung zweier AAP®-Abspannübungen)

4. Stimme A (KS)

Sie steigern Ihre Stimmqualität und Ihre stimmliche Belastungsfähigkeit, dosieren Ihren Krafteinsatz und zügeln den Atemdruck. Sie profitieren von der Inspiratorischen Gegenspannung (Stütze), einem größeren Stimmumfang, dem Registerausgleich, ökonomischen Stimmein-, ab und -ansätzen und größerer Klangfülle.

∅ Anschließende Arbeit in der Peer Gruppe: (Video-)dokumentation eines im Hinblick auf die Stimme gelungenen Vortragsprogramms (Lesetext, frei gesprochene sprechkünstlerische Interpretation, Kurzrede, Lied, zwei AAP®-Stimmübungen zu Stütze und Registerausgleich)

5. Artikulation A (KS)

Sie verbessern die Koordination Ihrer Grob-, Fein- und Artikulationsmotorik, erarbeiten federnde Lautübergänge und artikulieren ökonomischer, plastischer und verständlicher.

- ∅ Anschließende Arbeit in der Peer Gruppe: Erarbeitung eines Vortragsprogramms für die Prüfung zum Anwenderzertifikat (Lesetext, frei gesprochene sprechkünstlerische Interpretation, Kurzrede, Lied, Darstellung zweier AAP®-Artikulationsübungen, Kurzvortrag zu den Besonderheiten einer atemrhythmisch angepassten Phonation)

6. Authentisch und überzeugend präsentieren - spannend und natürlich Texte gestalten (BS)

Sie zeigen, dass es Ihnen nach den Kriterien der AAP® gelingt, Information in unterschiedlichen Kontexten erfolgreich „rüberzubringen“ und Texte kunstvoll darzubieten. Sie setzen immer souveräner Ihr eigenes Modellverhalten ein - und zwar in allen Schwerpunktbereichen. Sie haben nun die Möglichkeit, das AAP®-Anwenderzertifikat zu erwerben. Nach Absprache ist es möglich, die Prüfung im Rahmen des Moduls stattfinden zu lassen oder zu einem gesondert vereinbarten Termin im Anschluss.

- ∅ Anschließende Arbeit in der Peer Gruppe: (Video-)dokumentation einer Unterrichts-/ Therapiesituation und deren schriftliche Aufbereitung als Falldarstellung

7. AAP®-Trainerleitlinien und Interventionsentwicklung (BS)

Sie erfahren die Besonderheiten von AAP®-Trainings und lernen die Anforderungen an AAP®-TrainerInnen theoretisch und praktisch kennen. Sie präsentieren Falldarstellungen, analysieren Stärken und Schwächen. Sie erarbeiten die Partner-, Ziel- und Prozessorientierung in klaren methodischen Schritten.

- ∅ Anschließende Arbeit in der Peer Gruppe: (Video-)dokumentation einer Unterrichts-/ Therapiesituation im Hinblick auf die Interventionsentwicklung im Bereich Aufrichtung, Balance und Körpersprache - Sie planen und organisieren erste eigene AAP®-Veranstaltungen zum Zwecke der begleiteten Einzel- und Gruppenprozesse sowie der Co-Leitung (vgl. PrüfO)

8. Aufrichtung, Balance, Körpersprache B (KS)

Sie erweitern und vertiefen Ihre praktischen Fähigkeiten im Bereich der Körpersprache. Insbesondere sollen Sie anhand der AAP®-Kriterien für verschiedene Anwendungssituationen Interventionen kreativ entwickeln, selbst modellhaft anwenden und vermitteln.

- ∅ Anschließende Arbeit in der Peer Gruppe: (Video-)dokumentation einer Unterrichts-/ Therapiesituation im Hinblick auf die Interventionsentwicklung im Bereich Atmung

9. Atmung B (KS)

Sie vertiefen Ihre praktischen Fähigkeiten im Bereich der Atmung. Insbesondere sollen Sie anhand der AAP®-Kriterien für verschiedene Anwendungssituationen Interventionen kreativ entwickeln, selbst modellhaft anwenden und vermitteln.

- ∅ Anschließende Arbeit in der Peer Gruppe: (Video-)dokumentation einer Unterrichts-/ Therapiesituation im Hinblick auf die Interventionsentwicklung im Bereich Stimme

10. Stimme B (KS)

Sie vertiefen Ihre praktischen Fähigkeiten im Bereich der Stimme. Insbesondere sollen Sie anhand der AAP®-Kriterien für verschiedene Anwendungssituationen Interventionen kreativ entwickeln, selbst modellhaft anwenden und vermitteln.

- ∅ Anschließende Arbeit in der Peer Gruppe: (Video-)dokumentation einer Unterrichts-/ Therapiesituation im Hinblick auf die Interventionsentwicklung im Bereich Artikulation

11. Artikulation B (KS)

Sie vertiefen Ihre praktischen Fähigkeiten im Bereich der Artikulation. Insbesondere sollen Sie anhand der AAP®-Kriterien für verschiedene Anwendungssituationen Interventionen kreativ entwickeln, selbst modellhaft anwenden und vermitteln.

- ∅ Anschließende Arbeit in der Peer Gruppe: schriftliche Planung eines Gruppenunterrichts anhand der Prüfungskriterien

12. Vertiefung / Prüfungsvorbereitung A (BS)

Sie halten Kurzreferate zu Themen der AAP®, führen Unterrichtssequenzen durch und diskutieren deren Inhalt und Verlauf.

- ∅ Anschließende Arbeit in der Peer Gruppe: schriftliche Planung eines Gruppenunterrichts anhand der Prüfungskriterien

13. Vertiefung / Prüfungsvorbereitung B (KS)

Sie üben anhand der Prüfungsanforderungen Ihr Können, Wissen und Vermitteln.

Zeitraahmen / Termine

- ∅ Die Anwenderausbildung erstreckt sich über ein 1/2 Jahr vom 09.03.12 bis zum 18.11.12
- ∅ Die Trainerausbildung erstreckt sich über etwas mehr als 1 Jahr vom 09.03.12 bis zum 06.07.13
- ∅ In beiden Ausbildungen sind zusätzliche Treffen in Peer Gruppen zwischen den festen Terminen erforderlich, die individuell vereinbart werden. In diesem Rahmen finden auch zusätzliche Coachings statt.

Vorgesehene Termine
09.-10.03.12
04.-05.05.12
15.-16.06.12
06.-07.07.12
14.-15.09.12
15.-18.11.12
17.-20.01.13
01.-02.03.13
22.-23.03.13
19.-20.04.13
03.-04.05.13
13.-16.06.13
05.-06.07.13

Unterrichtsumfang

- ∅ Die Anwenderausbildung umfasst insgesamt 99 UStd. in den Modulen I-VI: 5 Kurzseminare und 1 Blockseminar plus 1 Coaching für die Peer Gruppe
- ∅ Die Trainerausbildung umfasst insgesamt 222 UStd. in den Modulen I-XIII: 10 Kurzseminare und 3 Blockseminare plus 3 Coachings für die Peer Gruppe
- ∅ Blockseminare beinhalten je 24 UStd und erstrecken sich von Donnerstag 18:00 bis Sonntag 13:00.
- ∅ Kurzseminare beinhalten jeweils 15 UStd und erstrecken sich von Freitag 14:00 bis Samstag 16:30.
- ∅ In den Zeiten zwischen den Veranstaltungen sind Aufgaben in Peer Gruppen zu lösen.
- ∅ Die Prüfung zur/zum AAP®-AnwenderIn ist nicht Bestandteil der Ausbildung.
- ∅ Die Prüfung zur/zum AAP®-TrainerIn ist nicht Bestandteil der Ausbildung.

Mit sprechen bewegen:

AAP®-Ausbildung VII > kennen > können > vermitteln

Lehrgangsführung

Uwe Schürmann

Lehrlogopäde, Sprecherzieher (DGSS), Rezitator, Moderator, AAP®-Lehrtrainer, Präsident der Internationalen und Deutschen Vereinigungen für AAP

Susanne Schrage

Kirchenmusikerin, Gesangspädagogin, Atemtherapeutin, AAP®-Lehrtrainerin, Vizepräsidentin der Deutschen Vereinigung für AAP

In der Regel arbeiten Sie in den Veranstaltungen mit Uwe Schürmann und/oder Susanne Schrage. Zu besonderen Themen und in Ausnahmefällen kann der Unterricht vertretungsweise auch von geeigneten DozentInnen übernommen werden.

Zertifizierung / Fortbildungsnachweise

- ∅ Sie erhalten Bescheinigungen für die einzelnen Veranstaltungen, in denen die Inhalte detailliert erfasst sind.
- ∅ Zur Zertifizierung zur/zum AAP®-AnwenderIn und/oder TrainerIn müssen Sie sich gesondert bei der IVAAP anmelden. Die Prüfung wird durch die Prüfungskommission der IVAAP aufgrund der jeweils gültigen Prüfungsordnung abgehalten.
- ∅ Die Veranstaltungen entsprechen den in Deutschland gültigen Anforderungen zur Vergabe von Fortbildungspunkten für SprachtherapeutInnen.

Ort / Unterkunft / Verpflegung

Die Ausbildung findet statt im Praxisraum ATEM – STIMME – GESANG
Susanne Schrage, Humboldtstraße 81, 90459 Nürnberg.

Der Praxisraum befindet sich eine U-Bahnstation vom Hauptbahnhof entfernt. Auf diesem Weg finden Sie Hotels, Pensionen oder Privatzimmer jeder Preiskategorie. Fragen Sie bitte gern nach einer Empfehlung.

∅ www.tourismus-nuernberg.de

∅ www.pension-nuernberg.de

Seminargetränke und kleine Snacks sind im Gesamtpreis enthalten. Für die Pausenmahlzeiten sorgen Sie bitte selbst.

Anmeldung

Die Reservierung der Teilnahmeplätze erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen. Eine verbindliche Zusage zum Beginn der jeweiligen Ausbildung erhalten Sie bis zum 08.02.2012.

Kosten

Falls Sie die gesamte Anwenderausbildung komplett vorab buchen, entstehen Ihnen Teilnahmegebühren in Höhe von € 1584,00.

Falls Sie die gesamte Trainerausbildung komplett vorab buchen, entstehen Ihnen Teilnahmegebühren in Höhe von € 3552,00.

Mit Ihrer verbindlichen Buchung der gesamten Ausbildung verpflichten Sie sich zur Zahlung der gesamten Teilnahmegebühr, die mit Beginn der Ausbildung fällig wird.

Darüber hinaus können Sie die Teilnahmegebühren auch in Raten begleichen*.

Falls Sie einzelne Module buchen, so kosten diese pro Termin**:

Ø Wochenendveranstaltung je € 270,00

Ø Blockveranstaltung je € 432,00

* Bei einer Ratenzahlung entstehen Ihnen Mehrkosten. Die Teilnahmegebühren betragen in diesem Fall insgesamt € 1683,00 (Anwenderausbildung), bzw. € 3774,00 (Trainerausbildung)

** Sollten Sie an der gesamten Ausbildung teilnehmen, ohne vorab komplett gebucht zu haben, würde sie folglich € 1782,00 (Anwenderausbildung) bzw. € 3996,00 (Trainerausbildung) kosten. Außerdem würden Sie damit auf die im Paket enthaltenen Coachings im Wert von je € 75,00 verzichten. Mit der Komplettbuchung und Vorabzahlung haben Sie also einen Vorteil von insgesamt € 198,00 (Anwenderausbildung) bzw. € 444,00 (Trainerausbildung).

Ø Zusätzliche Coachings können Sie zum Preis von € 75,00 buchen.

Ø Anwenderprüfung

Die Prüfungskosten selbst sind nicht in der Teilnahmegebühr enthalten. Sie sind in Höhe von € 250,00 an die IVAAP zu zahlen.

Ø Trainerprüfung

Die Prüfungskosten selbst sind nicht in der Teilnahmegebühr enthalten. Sie sind in Höhe von € 880,00 an die IVAAP zu zahlen.

Ø Auf Boldern (in CH-Männedorf am Zürichsee) finden alljährlich Prüfungen im Anschluss an die Sommerkurse der IVAAP statt. Dann sind immer genügend PrüferInnen anwesend, sodass keine weiteren Mehrkosten (Fahrt- und Übernachtungskosten sowie Spesen für die PrüferInnen) anfallen. Das Gleiche gilt für die DVAAP-Jahrestagungen jeweils im Frühjahr eines Jahres.

Ø Sollten Sie die Prüfung an einem anderen Ort anstreben, kämen Mehrkosten auf Sie zu. Wenn mehrere Prüfungen an einem Termin stattfinden, bringt es für Sie Kostenersparnisse mit sich.

In Nürnberg steht die Praxis [ATEM – STIMME – GESANG](#) [Susanne Schrage](#) zur Prüfungsabnahme zur Verfügung, in Münster das [sprechstudio](#). Uwe Schürmann und Susanne Schrage sind Mitglieder der Prüfungskommission der IVAAP. Da einer der beiden notwendigen Prüfer nicht im Ausbildungsverlauf tätig gewesen sein soll, stehen entweder Uwe Schürmann oder Susanne Schrage zur Verfügung. Es kämen in diesem Fall also nur Reisekosten und Spesen eines weiteren Prüfers anteilig hinzu.

Mit sprechen bewegen:

AAP®-Ausbildung VII > kennen > können > vermitteln

Fehlzeiten

Die Prüfungen zur/zum AAP®-AnwenderIn und zur/zum AAP®-TrainerIn werden durch die Prüfungskommission der IVAAP abgenommen - unabhängig von dieser Ausbildung. In der Prüfung wird Ihr tagesaktuelles Vermögen beurteilt (abgesehen von den Zulassungsvoraussetzungen bei der Trainerprüfung). Aus diesem Grund haben Fehlzeiten formal keinen negativen Einfluss auf die Teilnahme an dieser Prüfung. Für die evtl. fehlenden Fähigkeiten und Fertigkeiten müssen Sie allerdings selbst rechtzeitig Sorge tragen.

Rücktritt und Kündigung

Bis zum 08.02.2012 können Sie von der Ausbildungsvereinbarung ohne weitere Kosten zurücktreten.

Bei einem eventuellen Rücktritt ab dem 09.02.2012, bei einer späteren Kündigung Ihrerseits oder dann, wenn Sie einzelne Veranstaltungen versäumen, bleiben Sie zur Zahlung der vereinbarten Teilnahmegebühr ohne Abzug verpflichtet.

Ersatzteilnehmer

Sie haben das Recht, bei einem Rücktritt ab dem 09.02.2012, bei einer Kündigung oder dann, wenn Sie an einzelnen Veranstaltungen nicht teilnehmen können, Ersatzteilnehmer zu benennen, die dann an Ihrer Statt an den entsprechenden Veranstaltungen teilnehmen.

Ausfall der DozentInnen

Uwe Schürmann oder Susanne Schrage vertreten sich gegebenenfalls gegenseitig. Sollten beide zu einem vereinbarten Termin aus wichtigem Grund verhindert sein, so kann der Unterricht vertretungsweise auch von geeigneten DozentInnen übernommen werden. Auf jeden Fall erhalten Sie unmittelbar nach Bekanntwerden des Ausfalls eine entsprechende Nachricht. Falls notwendig wird die entsprechende Veranstaltung dann zeitnah nachgeholt. Ein weiterer Anspruch auf Ersatz Ihrer etwaigen Mehrkosten wird ausgeschlossen.